



**Informationen
zum
Schuljahr 2023/24**



**Friedrich-Wilhelm-Gymnasium
Trier**



Liebe Eltern und Sorgeberechtigten, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Schülerinnen und Schüler,

im Namen des Friedrich-Wilhelm-Gymnasium in Trier begrüße ich Sie alle herzlich und wünsche Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Schuljahr 2023/2024.

Die ersten Schulwochen liegen nun hinter uns und daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, Sie mit diesem Informationsbrief, kurz über die vergangenen Ereignisse zu informieren und mich bei den jeweiligen Beteiligten herzlich zu bedanken. Ferner möchten wir als Schulleitungsteam Ihnen allgemeine Hinweise organisatorischer, personeller und inhaltlicher Art liefern. Ebenso werden sich unsere Gremien und Vereine mit ihren Anreprechpersonen kurz vorstellen. Alle weiteren zukünftigen Informationen und Neuigkeiten über unser vielfältiges Schulleben finden Sie auf unserer Homepage, die wir sukzessive aktualisieren.

Wie Sie auf unserem Deckblatt entnehmen können, hat unser Konstantinfuß im Sinne unseres pädagogischen Leitbildes, das zugleich Traditions- und Zukunftsorientierung umfasst, einen Hauch Moderne erfahren. An dieser Stelle möchte ich unserem Kunstkollegen Herrn OstR Horst Meurer herzlich danken für diese gelungene Umsetzung.

Am 4. September begrüßten wir unsere neuen 5.Klässler nach einem ökumenischen Wortgottesdienst feierlich in unserer Mehrzweckhalle. So konnten im Anschluss bei Kaffee und Kuchen erste Gespräche geführt werden und ein erstes Kennenlernen erfolgen. Mein Dank geht an dieser Stelle an die Orientierungsstufenleiterin Frau StD´Stefanie Leich sowie an alle Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler, die bei der Feier in vielfältiger Weise behilflich waren.

Der Schulleiternbeirat wurde bereits 2022 für eine zweijährige Amtszeit gewählt. Ich konnte mich bereits in einigen Gesprächen mit dem Vorsitzenden Herrn Dr. Huwer konstruktiv austauschen. Eine erste gemeinsame Sitzung mit der Schulleitung wird in den kommenden Wochen stattfinden. Die Schülervvertretung wurde im vergangenen September neu konstituiert. Das Team hat bereits jetzt schon viele inspirierende Ideen, die es im Rahmen ihrer SV-Fahrt mit ihren Vertrauenslehrkräften Herrn OstR Daniel Köhl und Frau StR´Stefanie Junk ausarbeiten wird. An dieser Stelle möchte ich beiden Gremien herzlich danken. Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Elternschaft durfte ich bei meinen „Kurzvorstellungsrunden“ zum ersten Mal begrüßen. Das Lehrerkollegium und unser Verwaltungspersonal konnte ich bereits in den letzten Wochen u.a. durch die Mitarbeitergespräche intensiver kennenlernen. Ich freue mich sehr auf das zukünftige wertschätzende, empathische und konstruktive Miteinander mit allen Beteiligten.

Im Bereich der Digitalisierung hat sich eine Veränderung gegeben: Wir haben den Schulmanager eingeführt, der uns eine Plattform für sämtliche administrative und kommunikative Abläufe bietet und in den ersten Wochen sowohl bei den Schülerinnen und Schüler, bei den Eltern und den Kolleginnen und Kollegen auf gute Resonanz gestoßen ist. Jetzt gilt es zukünftig die Abläufe über das Portal zu optimieren, so dass wir alle dadurch einen Mehrwert erfahren (s.u.). Das Kalendermodul, das auch auf unserer Homepage verlinkt ist, zeigt uns auf einen Blick wiederkehrende und neu aufgenommene Veranstaltungen an. Durch die vorausschauende Planung für das ganze Schuljahr verspüren wir hier bereits eine Erleichterung. Herr StD Dr. Thomas Bergsdorf und StD Herr Patrick Lenz führten die Aufnahme aller Schülerinnen und Schüler in den neuen Schulmanager durch. Ich bedanke mich für ihren Arbeitseinsatz, der bei der Einführung erheblich entlastet hat. Damit wir eine klare Grenze zwischen unserem schuleigenen Medium und den sozialen Medien ziehen können, wird es sowohl in der Schülerschaft als auch im Kollegium Arbeitsgruppen geben, die eine Art „Netiquette“ erstellen werden, so dass es zukünftig klare Regeln und Vereinbarungen zur Nutzung des Portals (z.B. Nachrichtenfunktion) geben wird. In diesem Zusammenhang ist es uns nochmal wichtig darauf hinzuweisen, dass in den sozialen Medien oftmals gezielte Falschbehauptungen oder einseitige Darstellungen geäußert werden, die unsere Kinder und Jugendliche beeinflussen können. Wir als Schulgemeinschaft des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums distanzieren uns von jeder Form antisemitischer, rassistischer oder islamfeindlicher Äußerungen und bitten eingehend um Ihre Mithilfe falls diese eindeutig einem schulischen Kontext zugeordnet werden können.



Bereits stattgefundenene Veranstaltungen wie unser Auftritt der Theatergruppe bei der Eröffnungsfeier „Schülertheater der Länder“, unser OBSt-Tag der MSS 12 zur Berufs- und Studienorientierung, die Besuche unserer internationalen Austauschpartner aus Brasilien, Finnland und Italien, unser Rhetorikworkshop der MSS 11 mit anschließender Präsentation in der Mehrzweckhalle, unsere Aufführung des Grundkurses 13 im Darstellenden Spiel, unser altsprachlicher Themenabend „2000 Jahre Mensch und Natur“ und unsere Präsentation in der Arena anlässlich der Veranstaltung zum Wegweiser der weiterführenden Schulen zeigen wie wichtig, bereichernd und vielfältig unser Schulleben neben dem Unterricht ist. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle geht an alle Beteiligten, die sich unermüdlich über ihr Deputat hinaus für das Friedrich-Wilhelm-Gymnasium einsetzen. Ohne Sie/Euch alle wäre Schule gar nicht möglich!

Viele Grüße vom Friedrich-Wilhelm-Gymnasium und für das Schulleitungsteam

kommissarische Schulleiterin

Organisatorisches und personelle Informationen im Schuljahr 2023/2024

Aktuelle Schülerzahlen

Das Friedrich-Wilhelm-Gymnasium hat zu Beginn des aktuellen Schuljahres 755 Schülerinnen und Schüler. In der Orientierungsstufe besuchen 171 Schülerinnen und Schüler die Klassen 5 und 6. Die Mittelstufe zählt 383 Schülerinnen und Schüler, die die Klassen 7 bis 10 besuchen. In der Oberstufe werden insgesamt 201 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Personelle Veränderungen

An unserer Schule sind zurzeit 59 Lehrerinnen und Lehrer beschäftigt. Da das Friedrich-Wilhelm-Gymnasium Ausbildungsschule ist, unterrichten zudem 6 Referendarinnen und Referendare an unserer Schule. An dieser Stelle möchte ich herzlich Frau Marina Ernsdorf-Görzen (Geschichte, Latein), Herrn Marius Freis (Deutsch, Geschichte), Herrn Christopher Groß (Erdkunde, Mathematik), Frau Ruth Lahr (Deutsch, Griechisch), Frau Anna-Lena Moser (Englisch, Italienisch) sowie Frau Tina Prämaßing (Biologie, Englisch) herzlich begrüßen und wünsche ihnen eine erfolgreiche Zeit im Referendariat.

Unsere ehemalige Schulleiterin Frau Bärbel Brucherseifer ist zum 31.07.2023 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eingetreten. Wir bedanken uns für ihren unermüdlichen Einsatz für die Schule. Frau Petra Orth ist ebenfalls in den Ruhestand verabschiedet worden. Auch ihr gilt ein Dankeschön für die jahrelang hervorragende Arbeit.

Herr Markus Henkel hat uns im Rahmen einer Versetzung zum neuen Schuljahr verlassen. Wir sagen Danke für sein Engagement und die professionelle Betreuung unserer Homepage.

In diesem Schuljahr begrüßen wir mit einer Planstelle Herrn Maximilian Löwenbrück (Mathematik, Sport) und unsere neuen Vertretungskräfte Frau Diana Avdija (Mathematik, Ethik), Frau Clara Burger (Englisch, Französisch) und Herrn Tobias Wagner (Englisch, Geschichte). Frau Nina Rump ist in diesem Jahr in Elternzeit. Wir möchten ihr an dieser Stelle nochmal herzliche Glückwünsche zur Geburt ihres dritten Kindes aussprechen.

Unterrichtsversorgung

Insgesamt ist die Unterrichtsversorgung am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium in diesem Schuljahr gut. Dennoch können durch Unterricht an anderem Ort, Klassen-/Kursfahrten, Fortbildungen und Krankheit Unterrichtsstunden ausfallen. Um diesen Ausfall so gering wie möglich zu halten, arbeiten wir, wenn nötig, mit gut ausgebildeten PES-Kräften. Mit PES (Personalmanagement im Rahmen erweiterter Selbstständigkeit von Schulen) bietet das Land Rheinland-Pfalz teilnehmenden Schulen die Möglichkeit, mit Hilfe eines eigenen Budgets den temporären Unterrichtsausfall zu reduzieren, z. B. durch die Einstellung von qualifizierten Vertretungskräften durch die Schulen in eigener Verantwortung. Als PES-Kräfte unterstützten uns in diesem Schuljahr Herr Lukas Giebl, Herr Lucas Best und Herr



Jeremy Jaworek. Frau Movchan als Beratungslehrerin für ukrainische Schülerinnen und Schüler bleibt uns weiterhin erhalten.

Bewegliche Ferientage und unterrichtsfreie Tage

- 08.02.-13.02.24 Fastnachtstage (bewegliche Ferientage)
- 14.03.2024 mündliches Abitur (unterrichtsfrei)
- 15.03.2024 mündliches Abitur (unterrichtsfrei)
- 03.04.2024 Studientag (unterrichtsfrei)
- 10.05.2024 Freitag nach Christi Himmelfahrt (beweglicher Ferientag)
- 31.05.2024 Freitag nach Fronleichnam (beweglicher Ferientag)

Elternsprechtage

- 07.12.2023 Jahrgangsstufe 5 14.00-19.00 Uhr
- 01./02.02.2024 Jahrgangsstufe 6-12 14.00-19.00 Uhr

Der Jahresterminplan über unsere Veranstaltungen und der Kursarbeitsplan sind über unseren Schulmanager einzusehen. Wir weisen darauf hin, dass sich erfahrungsgemäß im Laufe des Schuljahres Veränderungen ergeben können, so dass es sich empfiehlt, von Zeit zu Zeit die aktualisierte Fassung anzuschauen.

Mensa/Schulessen und Wasserspender

Zur Zeit befinden wir uns in Verhandlungen mit dem Schulträger, der unser etwaiges Anrecht als Nicht-Ganztagsschule auf finanzielle Unterstützung zur Finanzierung der Ausgabekraft prüft. Im Falle der Bewilligung werden wir diese Stelle ausschreiben sowie eine Abfrage in der Schülerschaft tätigen, ob ein Mittagessen gewünscht ist. Sollten wir eine Absage von Seiten des Schulträgers bekommen, versuchen wir eine alternative Lösung zu finden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei einer marginalen Nachfrage kein Essensangebot werden machen können.

Wir sind in der glücklichen Lage im Foyer einen Wasserspender zu haben, an dem sich jedes Kind mit seiner eigenen Trinkflasche bedienen kann. Damit es nicht zu unerwünschten Störungen kommt, ist der sachgemäße Gebrauch (Anleitung am Gerät vorhanden) wichtig.

Übericht über das Angebot der Arbeitsgemeinschaften im SJ 2023/24

Arbeitsgemeinschaft	Leitung	Tag und Uhrzeit	Raum
Badminton	Frau Junk	Do., 13:15-14:00 Uhr	Sporthalle
DELFF	Frau Vauth-Deisen	Mo., 13:15-14:00 Uhr, alle 2 Wochen	R207
Fußball	Herr Löwenbrück	Di., 13:15-14:00 Uhr	Sporthalle
Garten	Frau Katzschmann, Herr Krüger	Di., 13:15-14:00 Uhr	Schulgarten
Jazzband	Frau Lamberti	Di., 13:10-13:55 Uhr	R104
Latein	Frau Dr. Duttenhöfer	Do., 13:15-14:00 Uhr	R205
Lego_Mindstorms	Frau Antretter, Herr Köhl	Di., 13:10-13:55 Uhr	R001
Leselupe	Frau Bregula	Mo., 13:15-14:00 Uhr ab November	n.V.
Mathe-Zauber und -spiele	Herr Lieser	Mi., 13:15-14:45 Uhr	n.V.
Medienscouts	Frau Bahr, Frau Fait	n.V.	n.V.
Rechtschreiben 5. Klasse	Frau Baltés	Do., 13:15-14:00 Uhr	R207



Rechtschreiben	Frau Bahr	2. Halbjahr, n.V.	n.V.
Orchester	Herr Dr. Wagner	Mi./Do., 13:10-13:55 Uhr je nach KW	R501
Orientierungsstufen-Chor	Frau Soffel	Mi., 13:10-13:55 Uhr	R104
Orientierungsstufen-Orchester	Herr Dr. Wagner	Fr., 13:10-13:55 Uhr	R501
Schülerzeitung	Frau Antretter, Frau Leitzgen	Mi., 13:10-13:55 Uhr	R405
Schulchor	Frau Soffel	Do., 13:10-13:55 Uhr	R104
Schule ohne Rassismus	Herr Kinzig	n.V.	n.V.
Schulmediation	Frau Soffel, Herr Walter	Mo., 13:10-13:55 Uhr, alle zwei Wochen	R104
Schulsanitätsdienst	Herr Birkel	Do., 13:10-14:30 Uhr	R204
Swing Sextett	Frau Lamberti	Mo., 15:30-16:15 Uhr	R104
Theater	Herr Dr. Edelmann, Herr Kallenborn	Mi., 15.40-17.10 Uhr	R002

Weitere Informationen

Umgang mit dem Schulmanager

Aus Gründen eines erhöhten administrativen Aufwandes möchten wir Sie und Ihre Kinder noch einmal bitten, sämtliche Benutzerkennungen und Passwörter, sowohl für unser Schulnetzwerk (MNS+) bzw. SchülerWLAN, den Schulcampus und den Schulmanager sicher zuhause zu hinterlegen. Bitte ergänzen Sie, wenn noch nicht geschehen, in Ihren Profilen Ihre Email-Adresse, damit Sie ggf. Ihre Passwörter selbstständig wieder zurücksetzen können.

Sehr viele Familien nutzen schon die Krankmeldungsfunktion des Schulmanagers und ersparen sich und dem Sekretariat damit eine aufwändige Abmeldeprozedur. Wir bitten Sie noch einmal, Ihre Kinder nur noch über diesem Wege mit Ihrem Erziehungsberechtigtenaccount krankzumelden, ein Anruf ist dann nicht mehr erforderlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Krankmeldung vor dem Unterrichtsbeginn eingegeben werden muss.

Auch das Beurlaubungsverfahren wurde ab diesem Schuljahr mit dem „Schulmanager online“ vereinfacht. Bitte beachten Sie, dass die Mindest-Vorlaufzeit für Anträge auf Beurlaubungen weiterhin 7 Tage beträgt. Aktuell müssen Sie eine erklärende Anlage gesondert an das Sekretariat bzw. den entsprechenden Klassen- bzw. Kurslehrerinnen und -lehrer über das Nachrichtenmodul senden. Wir sind im Kontakt mit den Programmentwicklern und hoffen, dass in Kürze auch eine Uploadfunktion für Nachweise im Beurlaubungsmodul möglich wird. Bitte beachten Sie, dass Sie bei Beurlaubungen von mehr als 3 Tagen und unmittelbar vor und nach den Ferien unseren schulinternen Beurlaubungsantrag, den Sie von unserer Homepage herunterladen können, ausgefüllt und unterschrieben über die Klassenleitung/Stammkursleitung der Schulleitung zukommen lassen müssen.

Auch in der Oberstufe bzw. MSS haben wir die Krankmeldung bzw. das Entschuldigungsverfahren auf den „Schulmanager online“ umgestellt und somit weitestgehend papierlos gemacht. Wir bitten allerdings darum, besonders auf die folgenden beiden Punkte zu achten:

1. Beim Fehlen bei einer Kursarbeit bzw. angekündigten Leistungsüberprüfung reicht die Krankmeldung über den Schulmanager nicht aus. Es wird zusätzlich eine ärztliche Bescheinigung benötigt.



2. Wie in der Mittelstufe muss bei Beurlaubungsanträgen, die von der Schulleitung genehmigt werden müssen (länger als drei Tage, vor/nach den Ferien), ein schriftlicher Antrag über die Stammkursleitung bei der Schulleitung eingereicht werden.

Alle weiteren Punkte wurden den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Schuljahres mitgeteilt und sind zum Nachlesen im MSS-Bereich auf Moodle zu finden.

Bitte wenden Sie sich bei etwaigen Nachfragen an unseren Medienbeauftragten Dr. Thomas Bergsdorf (thomas.bergsdorf@fwg-trier.com).

Tag der Offenen Tür am 17.11.2023

Am diesjährigen Tag der offenen Tür am 17.11.2023 werden wir die Schule für die Viertklässlerinnen und Viertklässler wieder ganz öffnen. In einer gemeinsamen Veranstaltung werden ab 15 Uhr die Eltern informiert, während die Kinder von unseren Schülerinnen und Schülern durch das Gebäude geführt werden. Anschließend können die Eltern und Kinder die Schule selbst erkunden. In zahlreichen Räumen und mit aktiven Beiträgen wird sich die Schulgemeinschaft präsentieren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle mithelfenden Schülerinnen und Schüler und Eltern!

Informationen zum Verlassen des Schulgeländes, Verhalten an Bushaltestellen, Schulweg und vorzeitiger Beendigung des Unterrichts

Wir möchten nochmal nachdrücklich auf die Bestimmungen des § 36 ÜSchO hinzuweisen. Wir können als Schule nur dann der von den Erziehungsberechtigten erwarteten Verpflichtung nachkommen, wenn auch Sie als Eltern auf die Einhaltung der geltenden Bestimmungen einwirken.

Auszug aus der ÜSchO § 36:

„(1) Die Schülerinnen und Schüler unterliegen während der Unterrichtsstunden, der Pausen und Freistunden, während der Teilnahme an sonstigen schulischen Veranstaltungen sowie während einer angemessenen Zeit vor und nach diesen Veranstaltungen der Aufsicht der Schule. [...]

(2) Die Aufsicht kann durch die Schulleiterin oder den Schulleiter, die Lehrkräfte und die sonstigen mit der Aufsicht betrauten Personen – das können Eltern, die sich dazu bereit erklärt haben, und auch Schülerinnen und Schüler sein, die von der Schule mit der Wahrnehmung besonderer Aufgaben betraut wurden – ausgeübt werden. An die Weisungen dieser Personen sind die Schülerinnen und Schüler gebunden.

(3) Die Schülerinnen und Schüler dürfen während der Schulzeit das Schulgelände nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft verlassen; in Pausen und Freistunden ist Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II das Verlassen des Schulgeländes erlaubt.“

Im Zusammenhang mit dem Schulweg möchten wir Sie aus gegebenem Anlass bitten, Ihre Kinder zu besonderer Vorsicht beim Ein- und Aussteigen an den Bushaltestellen, vor allem an derjenigen vor dem Gebäude des Friedrich-Wilhelm-Gymnasium und zu gegenseitiger Rücksichtnahme anzuhalten. Fordern Sie bitte Ihr Kind auf, die Fußgängerunterführung am Kreisel Amphitheater zu nutzen und sich direkt auf den Schulhof zu begeben. Trotz der Tempo-30-Zone bleibt dieser Bereich unfallträchtig.

Vorzeitige Beendigung des Unterrichts

Wir bitten Sie, die folgenden Bestimmungen (Auszug aus der VV vom 04.06.99) sorgfältig zur Kenntnis zu nehmen:

„2.7 Bei vorzeitig beendetem Unterricht ist die Aufsicht wie folgt auszuüben:



2.7.1 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 1 bis einschließlich Klassenstufe 8 dürfen das Schulgelände nicht verlassen; sie sind bis zum Ende des stundenplanmäßig vorgesehenen Unterrichts zu beaufsichtigen. Die Eltern können sich zu Beginn des Schuljahres schriftlich oder für jeden Einzelfall mündlich/telefonisch damit einverstanden erklären, dass die Schülerinnen und Schüler das Schulge-

lände nach der vorzeitigen Beendigung des Unterrichts verlassen; die Eltern sind darauf hinzuweisen, dass - wie allgemein geltend - eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen und dass der gesetzliche Unfallversicherungsschutz grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet ist.

2.7.2 Schülerinnen und Schülern ab Klassenstufe 9 ist das Verlassen des Schulgeländes nach der vorzeitigen Beendigung des Unterrichts freigestellt. Sie und ihre Eltern sind jedoch zu Beginn des Schuljahres darauf hinzuweisen, dass - wie allgemein geltend - eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen und dass der gesetzliche Unfallversicherungsschutz grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet ist.“

Auch wenn wir dies zu vermeiden suchen, kann es bei krankheitsbedingten Engpässen beim Personal vereinzelt dazu kommen, dass wir Klassen vorzeitig nach Hause schicken müssen. Im Regelfall verlassen die Schülerinnen und Schüler nach vorzeitig beendetem Unterricht das Schulgelände. Für den Fall, dass Sie als Eltern diesem Verfahren widersprechen und im Sinne von Ziffer 2.7.1 eine Beaufsichtigung wünschen, bitten wir im Einzelfall um eine schriftliche Benachrichtigung.

Stand der Sanierung

Erfreulicherweise können wir berichten, dass in den Herbstferien die Unfallquellen auf unserem Sportplatz beseitigt werden konnten. Ferner wurde die Laufbahn begradigt, neu hergerichtet und von Unkraut und Laub befreit. Die Stadt Trier hat darüber hinaus einen Pflegevertrag mit einem ortsansässigen Unternehmen abgeschlossen, der für die zukünftige Wartung und Instandhaltung des Platzes verantwortlich ist. Die Sanierung der Fachräume wird ebenfalls wieder aufgenommen. Derzeit befinden wir uns mit der Stadt Trier in Verhandlungen bezüglich der Ausstattung der Räume. Auch der geplante Fahrstuhl, der einen barrierefreien Zugang zur Sporthalle ermöglicht, soll nächstes Jahr in Betrieb genommen werden können.

Kurzvorstellung unserer Gremien und Vereine

Schülervertretung (SV)

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
Liebe Mitschüler und Mitschülerinnen,
Liebe Lehrer und Lehrerinnen,

als diesjähriges SV-Team sind wir, Yaniv Taran, Leon Freimuth, Daniel Heinbücher, Melissa Klemens und Jessica Specht der Schülerschaft von Herzen dankbar für unsere Wiederwahl und das große Vertrauen, das uns dadurch entgegengebracht wird. Auch im aktuellen Schuljahr werden wir alles geben, um unsere Ziele durchzusetzen, allen Wünschen und Anliegen gerecht zu werden und so eine möglichst starke Vertretung darzustellen. Wir freuen uns dazu sehr auf eine angenehme, produktive Zusammenarbeit!

Das SV-Team 2023/24



Schulelternbeirat (SEB)

Liebe Eltern,

das Schuljahr 2023/24 ist mittlerweile in vollem Gang, die Routine des Schulalltags mit all seinen Licht- und Schattenseiten ist für Ihre Kinder, aber auch für Sie, eingeleitet. Ein guter Zeitpunkt somit, Sie liebe Eltern seitens des Schulelternbeirats (SEB) herzlich in der Schulgemeinschaft zu begrüßen. Als Teil der Schulgemeinschaft übernehmen Sie Mitverantwortung für die Arbeit der Schule als Ganzes.

Nach dem rheinland-pfälzischen Schulgesetz vertritt der SEB die Eltern gegenüber der Schule, der Schulverwaltung und gegenüber der Öffentlichkeit. Seine Aufgabe ist, die Erziehungs- und Unterrichtsarbeit der Schule zu fördern und mitzugestalten. Der SEB soll die Schule beraten, sie unterstützen, ihr Anregungen geben und Vorschläge unterbreiten.

Ein konkretes Beispiel ist der Einsatz des SEBs (zusammen mit der Schulleitung) zur Fortführung der Fachklassensanierung gegenüber dem Schulträger, der Stadt Trier. Ein weiteres Beispiel ist die Begleitung der Einführung und der Weiterentwicklung des digitalen Lernens.

Der SEB des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums Trier setzt sich aus 13 Mitgliedern zusammen, deren Kinder sich derzeit auf nahezu alle Klassenstufen von der 5. bis zur 13. Klasse/Stufe verteilen. Diese breite Abdeckung ermöglicht es dem SEB, eigenständig viele Themen zu erkennen und zu behandeln. Sollten Sie ein Anliegen haben, für welches sich der SEB einsetzen sollte, möchten wir Sie ermuntern, sich zu einer ersten Kontaktaufnahme über die offizielle E-Mailadresse des SEBs (seb@fwg-trier.com) an den SEB zu wenden. Im Regelfall wird dann ein Mitglied des SEBs Sie per E-Mail oder telefonisch kontaktieren. Ihr Anliegen wird dann innerhalb des SEBs besprochen und abhängig vom Ausgang dieser internen Diskussion gegenüber der Schulleitung (im Bedarfsfall auch anonym) thematisiert.

Wurde Ihr Interesse an einer Mitarbeit im SEB geweckt? Zu Beginn des nächsten Schuljahres finden die Neuwahlen des SEBs statt. Wählbar ist jedes Elternteil, unabhängig davon, ob Sie in der Klasse Ihres Kindes die Funktion eines (stellvertretenden) Klassenelternsprechers ausüben oder nicht. Um auch weiterhin im SEB alle Klassenstufen abzudecken, werden insbesondere die Eltern der Sextaner angesprochen, über eine Mitarbeit im SEB nachzudenken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches Schuljahr 2023/24.

Der SEB freut sich auf den Austausch mit Ihnen.

Dr. Wolfram Huwer
Schulelternsprecher

Verein der Freunde und Förderer des FWG

Liebe Eltern,

als Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des FWG wende ich mich an Sie.

Die ersten Wochen im neuen Schuljahr sind wie im Flug vergangen. Für viele Schülerinnen und Schüler war die Zeit durch neue Eindrücke wie Lehrpersonal, Räumlichkeiten, Schule, geprägt. Dies ist ein Moment innezuhalten und über die neue Situation nachzudenken. Unsere Schule, das Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, ist eine besondere Schule, in der unsere Kinder mit viel Verantwortung auf das Leben, unsere Werte und Verantwortung vorbereitet werden. An meinen eigenen Kindern konnte ich den Erfolg der schulischen Arbeit selbst beobachten.

Viele Dinge des schulischen Lebens sind am FWG noch selbstverständlich. Hier denke ich an die Angebote wie Klassenfahrten, musikalische und persönliche Entwicklung in den verschiedenen AGs,



Bands und Orchestren aber auch in dem Seminar in Otzenhausen. Diese Angebote erfordern nicht nur Engagement des Lehrpersonals, sondern auch immer wieder finanzielle Zuwendungen, die vom Schulträger nur unzureichend getragen werden. Hier kommt jetzt der Verein der Freunde und Förderer ins Spiel. Der Verein fördert Klassenfahrten, Kauf und Reparatur von Musikinstrumenten, Bälle für den Sport und Ausstattung für z.B. die Theatergruppe aber auch notwendige Technik wie Bildschirme und Projektoren. Die Auswahl und die Förderkriterien werden in enger Zusammenarbeit mit der Schule erarbeitet. Die Höhe der Zuwendung des Vereins ist ein maßgeblicher Anteil an den Sachmitteln des Schulträgers. Der Wechsel in der Schulleitung hat sich in dieser Zusammenarbeit auch geräuschlos vollzogen und funktioniert reibungslos. In diesem Zusammenhang wünsche ich Frau Udelhoven eine erfolgreiche Arbeit und bei ihren Entscheidungen ein glückliches Händchen.

Da in einer Stadt wie Trier die Fördertöpfe weitgehend verteilt sind, setzt sich die Höhe des jährlichen Förderbetrags nahezu ausschließlich aus den Beiträgen der Mitglieder zusammen. Deshalb ist es wichtig, dass auch Sie Mitglied im Verein der Freunde und Förderer des FWG werden und die Arbeit der Schule unterstützen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag ist mit 25€ nicht sehr hoch, aber für die Schule macht es die Menge der Förderer. Bitte werden Sie Mitglied und fördern Sie damit die Entwicklung unserer Kinder.

Viele Grüße
Fritz Nikolai Rudolph
Vorsitzender

Verein der Ehemaligen des FWG

Liebe Eltern,

Trier, im Oktober 2023

als ehemalige Schüler des FWG, die sich ihrer alten Schule nach wie vor eng verbunden fühlen, möchten wir uns Ihnen kurz vorstellen. Am FWG hat Ihr Kind nicht nur die Möglichkeit, einen Schulabschluss zu erlangen, sondern darüber hinaus, ein Band fürs Leben zu knüpfen.

Der Verein der Ehemaligen blickt mit seinen inzwischen über 2.000 über die gesamte Welt verteilten Mitgliedern auf eine lange Tradition zurück. Er wurde bereits am 8. Oktober 1928 gegründet.

Zweck des Vereins ist die Kontaktpflege ehemaliger Schüler und Lehrer untereinander und mit der Schule. Hierzu organisieren wir jährlich gemeinsame Wiedersehenstreffen mit Schülern, die vor 5 | 10 | 20 | 25 | 30 | 40 | 50 | 60 | 65 und 70 Jahren Abitur gemacht haben. Die Abiturjubilare müssen sich hierum also nicht selbst kümmern, sondern werden als Vereinsmitglieder durch den Vereinsvorstand eingeladen. Zu besonderen Anlässen, z. B. Vereinsjubiläen, veranstalten wir darüber hinaus große Feste mit den Mitgliedern aller Jahrgänge im Quadrathof des Bischöflichen Priesterseminars, dem Ursprungsort unserer Schule. Zweimal im Jahr geben wir außerdem ein „Nachrichtenblatt“ heraus, in dem wir unter anderem über die Wiedersehenstreffen sowie die Aktivitäten Ehemaliger und der Schule berichten.

Der Verein sorgt aber nicht nur dafür, dass die Verbindung zur Schule nicht abreißt, er unterstützt diese auch ideell und finanziell. So bezuschussen wir zum Beispiel das Rhetorikseminar in Otzenhausen, die Rom- und Griechenlandfahrten sowie weitere Projekte, bei denen die Schulleitung Förderbedarf sieht,

die ein Alleinstellungsmerkmal der Schule bilden oder dazu beitragen, die Tradition des Gymnasiums zu bewahren.



Der jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von aktuell 20 Euro (übrigens steuerlich absetzbar) wird erst ab einem Alter von 27 Jahren fällig, d. h., während der Ausbildung oder des Studiums muss ihr Kind nichts bezahlen. Apropos: Wir vermitteln auch Alumnae und Alumni – im Beruf stehende ehemalige FWG-Schüler –, die andere Ehemalige (vor allem Studieninteressierte, Studierende, Berufseinsteiger und -umsteiger) bei Studienwahl- und Berufsfragen beraten und bei der Vermittlung von Kontakten und Praktikumsplätzen helfen.

Das Beitrittsformular erhalten die zukünftigen Ehemaligen bei der Abiturfeier. Wir freuen uns, wenn Sie uns dadurch unterstützen, dass Sie Ihr Kind darin bestärken, dieses auszufüllen und beim Stammkurslehrer oder direkt bei uns abzugeben (Kontakt: Verein der Ehemaligen des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums Trier e. V. | Postfach 1107 | 54321 Konz; E-Mail: info@fwg-ehemaligenverein.de; Internet: www.fwg-ehemaligenverein.de).

Wir wünschen allen FWGlern weiterhin ein erfolgreiches Schuljahr 2023/2024!

Für den Vorstand des Vereins der Ehemaligen des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums Trier e. V.

Dr. Corinna Dräger
Vorsitzende

Arnt Finkenberg
Geschäftsführer

Res et Verba

Der Vorstand der Stiftung *Res et Verba* sendet der Elternschaft der Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums seine Grüße. Unsere Anliegen sind der Erhalt und die Förderung des FWG als humanistische Bildungsstätte, was einem in der Landesverfassung Rheinland-Pfalz explizit genannten Lernziel entspricht. Dafür setzen wir die Erträge aus dem Stiftungsvermögen und Spenden ein. Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme mit interessierten Schulleitern und auf die Zusammenarbeit mit der neuen Schulleitung unter Frau Udelhoven.

Dr. Johannes Schwind
Kontakt: 0651 7103742 und schwind@stiftung-fwg.de
Mehr Informationen unter www.stiftung-fwg.de